

Bürgerhaus Nieder-Roden – Reihe Kleinkunst + Kabarett 1  
Samstag, 17. Dezember 2011, 20.00 Uhr

**ANNETTE POSTEL: „SING OPER STIRB!  
OPERETTE SICH, WER KANN!“**



Ist Oper eigentlich noch modern? Was ist der Unterschied zwischen Tenor und Tremolo? Zwischen Intendanz und Intrige? Zwischen Mord und Mortadella – bzw. Saumagen? Zwischen Puccini und einem normalen Schnupfen? Wie wird man mit S-Fehler Sopran? Und sind Pianisten sterblich?

Annette Postel erzählt aus dem Opernähkästchen und bringt Opernparodien mit Koloratur und Komik, Herz und Hurz, Tragik und Tiraden, Crossover und Comedy und viel Stimme!

„Sing oper stirb!“ ist tragisch, pompös, verrückt und komisch, wie die Oper und der Opernbetrieb selbst.

Als Bühnenpartner und am Flügel besticht Klaus Webel mit großem pianistischen Können in der „großen“ und „kleinen“ Kunst sowie solider Diventauglichkeit.

**Pressestimmen:**

Die Presse überschlägt sich: „10 Vorhänge! Bravissimo“ (BNN), „Große Klasse!“ (Die Rheinpfalz), „Umwertend“ (BT), „Herrlich komisch“ (NGZ).

Rodgau, Rodgau,  
Deine Seele ist so groß,  
in Rodgau ist der Teufel los

Hohohohoho (in Koloratur zu singen!)

Boa, ey, Rodgau!

Das hätte ich jetzt  
wie nicht erwartet!

Klasse Publikum!

Wir kommen gerne wieder!

Postel